

PAOLO SOMIGLI: „Dieses Buch habe ich von meinen Schülern gelernt“. Arnold Schönberg fra traduzioni, divulgazione, Musikvermittlung e didattica. Lucca: Lim Editrice 2017. XV, 137 S., Abb., Nbsp., Tab. (Quaderni di Musica/Realtà. Band 64.)

ANKE STEINBECK: Fantasieren nach Beethoven. Praxis und Geschichte kreativer Musik. Köln: Verlag Dohr 2017. 144 S., Abb. (Improvisation im heutigen Musikbetrieb. Band 1.)

Arthur Sullivans Musiktheater, Kammermusik, Chor- und Orchesterwerke. Hrsg. von Antje TUMAT, Meinhard SAREMBA und Benedict TAYLOR. Essen: Oldib Verlag 2017. 425 S., Abb., Nbsp. (SullivanPerspektiven. Band 3.)

„Very Good for an American“. Essays on Edward MacDowell. Hrsg. von E. Douglas BOMBERGER. Hillsdale, New York: Pendragon Press 2017. XIII, 234 S., Abb., Nbsp., Tab. (American Music and Musicians Series. Band 5.)

CHRISTOPH VON BLUMRÖDER: Die elektroakustische Musik. Eine kompositorische Revolution und ihre Folgen. Wien: Verlag Der Apfel 2017. VII, 290 S., Abb., Nbsp. (Signale aus Köln. Beiträge zur Musik der Zeit. Band 22.)

Richard Wagner und Wien. Antisemitische Radikalisierung und das Entstehen des Wagnerismus. Hrsg. von Hannes HEER, Christian GLANZ und Oliver RATHKOLB. Wien: Hollitzer Verlag 2017. 320 S. (Musik-kontext. Band 11.)

SILKE WENZEL: Lieder, Lärmen, „L'homme armé“. Musik und Krieg 1460–1600. Neumünster: Von Bockel Verlag 2018. 422 S., Abb., Nbsp. (Musik der frühen Neuzeit. Band 4.)

Wessen Klänge? Über Autorschaft in neuer Musik. Internationales Symposium der Paul Sacher Stiftung, Basel, 27.–29. April 2011. Hrsg. von Hermann DANUSER und Matthias KASSEL. Basel: Paul Sacher Stiftung/

Mainz u. a.: Schott Music 2017. 271 S., Abb., Nbsp., Tab. (Veröffentlichungen der Paul Sacher Stiftung. Band 12.)

CHRISTOPH WOLFF: Bach. Eine Lebensgeschichte in Bildern. Hrsg. vom Bach-Archiv Leipzig. Redaktionelle Mitarbeit: Marion SÖHNEL und Markus ZEPF. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2017. 469 S. (Supplement zu: Johann Sebastian Bach. Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Revidierte Edition. Band 5: Bach-Dokumente. Band 9.)

HANNA ZÜHLKE: Musik und poetisches Sylbenmaß. Friedrich Gottlieb Klopstocks antikeorientierter Vers im Lied von 1762 bis 1828. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann 2017. 478 S., Abb., Nbsp., Tab. (Würzburger Beiträge zur Musikforschung. Band 5.)

Eingegangene Notenausgaben

[LUDWIG VAN] BEETHOVEN: Grande Sonate in As für Klavier. Op. 26. „Trauermarsch“. Urtext. Hrsg. von Jonathan DEL MAR. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2017. XVII, 28 S.

[LUDWIG VAN] BEETHOVEN: Grande Sonate in Es für Klavier. Op. 7. Urtext. Hrsg. von Jonathan DEL MAR. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2017. XIV, 37 S.

[LUDWIG VAN] BEETHOVEN: Lebewohl, Abwesenheit und Wiedersehn. Sonate in Es für Klavier. Op. 81a. Urtext. Hrsg. von Jonathan DEL MAR. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2017. XVII, 26 S.

[LUDWIG VAN] BEETHOVEN: Werke. Gesamtausgabe. Abteilung II. Band 4: Werke für Militärmusik und Panharmonikon. Hrsg. von Anja MÜHLENWEG unter Mitarbeit von Bernhard R. APPEL. Nach Vorarbeiten von Heide VOLCKMAR-WASCHK. Koreferat: Jens DUFNER. München: G. Henle Verlag 2017. XII, 106 S.

- [LUDWIG VAN] BEETHOVEN: Werke. Gesamtausgabe. Abteilung IX. Band 1: Ouvertüren zur Oper Leonore. Hrsg. von Helga LÜHNING. Koreferat: Christine SIEGERT. München: G. Henle Verlag 2017. XIV, 188 S.
- JOHANNES BRAHMS: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie II: Kammermusik. Band 1: Streichsextette. Nr. 1 B-Dur, op. 18 und Nr. 2 G-Dur, op. 36. Hrsg. von Katrin EICH. München: G. Henle Verlag 2017. XXX, 211 S.
- CLAUDE DEBUSSY: Première Rhapsodie für Klarinette in B und Klavier. Urtext. Hrsg. von Douglas WOODFULL-HARRIS. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2017. XX, 17 S.
- CLAUDE DEBUSSY: Première Rhapsodie für Orchester mit Solo-Klarinette in B. Partitur. Urtext. Hrsg. von Douglas WOODFULL-HARRIS. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2017. XIX, 52 S.
- [ANTONÍN] DVOŘÁK: Konzert a-Moll für Violine und Orchester. Op. 53. Partitur. Urtext. Hrsg. von Iacopo CIVIDINI. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2017. XI, 133 S.
- NIELS W. GADE: Werke. Serie IV: Chorwerke. Band 10: Werke für Männerchor, Werke für gleiche Stimmen. Band 1. Hrsg. von Bjarke MOE. Copenhagen: Engstrøm & Sødring/Bärenreiter-Verlag 2017. LI, 233 S.
- CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK: Sämtliche Werke. Abteilung III: Italienische Opere serie und Opernserenaden. Band 1: Fragmentarisch überlieferte Opere serie. „Artaserse“ (Mailand 1741), „Il Tigrane“ (Crema 1743), „La Sofonisba“ (Mailand 1744), „L’Ippolito“ (Mailand 1745). Drammi per musica von Pietro Metastasio, Carlo Goldoni, Francesco Silvani und Giuseppe Gorini Corio. Hrsg. von Tanja GÖLZ. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2017. CLIV, 339 S.
- [CHARLES] GOUNOD: Messe solennelle (Ste Cécile) für Soli, Chor und Orchester. Klavierauszug von Hans SCHELLEVIS. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2017. X, 73 S.
- [CHARLES] GOUNOD: Messe solennelle (Ste Cécile) für Soli, Chor und Orchester. Partitur. Urtext. Hrsg. von Hans SCHELLEVIS. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2017. X, 146 S.
- JOSEPH HAYDN: Sieben Klaviersonaten. Hob. XVI: 2a–e, g–h. Neufassungen von Thomas ENSELEIN auf Grundlage der überlieferten Incipits aus Haydns „Entwurf-Katalog“ (1765–1777). Köln: Verlag Dohr 2017. 104 S.
- CLAUDIO MONTEVERDI: L’incoronazione di Poppea. Opera regia in un prologo e tre atti. Partitur. Hrsg. Hendrik SCHULZE. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2017. LVI, 303 S.
- Musica Britannica CII: Keyboard Music from Fitzwilliam Manuscripts. Hrsg. von Christopher HOGWOOD und Alan BROWN. London: The Royal Musical Association/Stainer and Bell 2017. XLIV, 202 S.
- CHRISTIAN GOTTLOB NEEFE: Klavierwerke. Band 3: Beiträge zu Sammlungen und Periodica Arrangements. Hrsg. von Oliver DRECHSEL. Köln: Verlag Dohr 2017. 153 S. (Denkmäler Rheinischer Musik. Band 45.)
- RICHARD STRAUSS: Werke. Kritische Ausgabe. Serie II: Lieder und Gesänge für eine Singstimme. Band 2: Lieder mit Klavierbegleitung op. 10 bis op. 29. Hrsg. von Andreas PERNPEINTNER. Wien: Verlag Dr. Richard Strauss/London u. a.: Boosey & Hawkes/Leipzig u. a.: Edition Peters Group/Mainz: Schott Music 2016. XXIX, 305 S.
- RICHARD STRAUSS: Werke. Kritische Ausgabe. Serie III: Symphonien und Tondichtungen. Band 4: Macbeth. Zwei Fassungen und eigenhändiger Klavierauszug (2. Fassung). Hrsg. von Stefan SCHENK und Walter WERBECK. Wien: Verlag Dr. Richard Strauss/London u. a.: Boosey &

Hawkes/Leipzig u. a.: Edition Peters Group/
Mainz: Schott Music 2016. XIX, 211 S.

Mitteilungen

Es verstarben:

Rudolf PSCHERER am 11. Juni 2017 in
Heinrichskirchen,

Prof. Dr. Reinhard GERLACH am 14. Ok-
tober 2017 in Stuttgart,

Dr. Friedbert STRELLER am 24. Dezember
2017 in Dresden,

Prof. Dr. Walther DÜRR am 6. Januar 2018
in Tübingen.

Wir gratulieren:

Dr. Barbara SCHWENDOWIUS zum
75. Geburtstag am 23. Januar,

Prof. Dr. Sabine GIESBRECHT-SCHUT-
TE zum 80. Geburtstag am 25. Januar,

Prof. Dr. Bernd SPONHEUER zum 70. Ge-
burtstag am 6. Februar,

Prof. Dr. Claudia MAURER ZENCK zum
70. Geburtstag am 18. Februar,

Prof. Dr. Dr. Lorenz WELKER zum 65. Ge-
burtstag am 23. Februar,

PD Dr. Peter TENHAEF zum 65. Geburts-
tag am 23. Februar,

Prof. Dr. Wolfgang VOIGT zum 75. Ge-
burtstag am 1. März,

Dr. Robert MÜNSTER zum 90. Geburtstag
am 3. März,

Prof. Dr. Wulf ARLT zum 80. Geburtstag
am 5. März,

Prof. Dr. Werner ABEGG zum 75. Geburts-
tag am 15. März,

Prof. Dr. Arnfried EDLER zum 80. Ge-
burtstag am 21. März,

*

Am 27. Oktober 2017 übergab die Präsiden-
tin der deutschen UNESCO-Kommission,
Verena Metze-Mangold, der Generaldirek-
torin der Staatsbibliothek zu Berlin – Preu-
ßischer Kulturbesitz, Barbara Schneider-
Kempf, die Urkunde, mit der *die von Johann
Sebastian Bach komponierte h-Moll-Messe*
zum „Memory of the World / Weltdoku-
mentenerbe“ bestimmt wird. Das Autograph
gehört zur größten Bach-Sammlung, etwa
80 Prozent aller überlieferten Kompositio-
nen von Bach befinden sich in der Staatsbib-
liothek zu Berlin. Nach dem Tod Bachs ging
das Autograph der gesamten Messe in den
Besitz seines Sohnes Carl Philipp Emanuel
über, dann auf dessen Tochter Anna Carolina
Philippina. 1805 wurde sie vom Schweizer
Musikpädagogen und Musikverleger Hans
Georg Nägeli erworben und in der Familie
weitervererbt. Nach einer weiteren Station
erwarb die Bach-Gesellschaft Leipzig 1857
das Autograph. 1861 konnte es schließlich
von der Königlichen Bibliothek zu Berlin,
heute Staatsbibliothek zu Berlin – Preußi-
scher Kulturbesitz erworben werden, wo es
nun dauerhaft verwahrt wird.

Im Sommer 2017 starteten die Bayerische
Staatsbibliothek München und die Staats-
bibliothek zu Berlin – Preußischer Kul-
turbesitz ein gemeinsames, von der DFG
gefördertes Projekt zur *Erschließung, Digi-
talisierung und Online-Präsentation des His-
torischen Archivs des Musikverlags Schott*, in
dessen Rahmen in den kommenden Jahren
die Ende 2014 von den beiden Bibliotheken
erworbenen Musikalien, Briefe und Doku-
mente – soweit unter rechtlichen Aspekten
zulässig – kooperativ erschlossen, digitalisiert
und über eine übergreifende Präsentations-
plattform (Schott-Portal) präsentiert
werden sollen. Seit langem war das Archiv in
mehrere Teilarchive gegliedert: in das Her-
stellungsarchiv mit den Stichvorlagen und
Archivexemplaren der produzierten Ausga-
ben, ein separates Erstausgabenarchiv für
die Jahre 1925 bis ca. 1950, das sogenannte
„Alte Schott-Archiv“ mit Musikmanuskrip-
ten und weiteren Quellen, die unabhängig